©Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschft; www.tuexenia.de; download unter www.zobodat.at

Tuexenia 17: 367–368. Göttingen 1997.

Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft e.V.

Protokoll der Jahresversammlung am 6. Juni 1997 in Jena

1. Eröffnung

Prof. Dr. H. Dierschke eröffnet die Jahresversammlung um 17.00 Uhr und dankt allen an der Vorbereitung und Durchführung der Tagung Beteiligten, insbesondere Herrn Dr. W. Westhus und der Thüringer Landesanstalt für Umwelt. Anwesend sind etwa 80 Mitglieder.

Die Jahresversammlung gedenkt Ihrer im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder:

Dr. Dietmar Aichele, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Heinz Ellenberg, Hans-Josef Weidemann.

2. Jahresbericht des Vorstandes (Prof. Dr. H. Dierschke)

2.1. Mitgliederstand:

Kurz vor Tagungsbeginn hatte die Arbeitsgemeinschaft 1498 Mitglieder, davon 236 Studierende, 58 Zweitmitglieder, 80 ausländische Mitglieder und 58 Institutionen.

Seit der Jahrestagung in Freising 1996 ergibt sich damit eine Zunahme von 29.

2.2. Kassenbericht für 1996

Der Bericht des verhinderten Kassenwartes, Dr. C. Peppler-Lisbach, wird per Folie vorgestellt.

Die wichtigsten Daten:

Einnahmen: **91.044,60 DM**
(davon Mitgliedsbeiträge 74.209 DM, Verkauf Tuexenia 6502 DM, Zinsen 4027 DM u.a.)

Ausgaben: **95.295,90 DM**
(davon Druckkosten Tuexenia 16 und Synopsis der Pflanzengesellschaften 77.640 DM)

Bestand am 31.12.1996: **105.349,06 DM**

Bilanz: –4.251,30 DM

Die leicht negative Bilanz erklärt sich aus relativ hohen Druckkosten des besonders umfangreichen Bandes 16 der Tuexenia, aus der kostenlosen Verteilung von Heft 1 der Synopsis, aber auch durch weiter steigende Versandkosten. Für 1997 ist wieder ein ausgeglichener Haushalt zu erwarten.

Der **Mitgliedsbeitrag für 1998** kann somit unverändert bleiben: Vollmitglieder 50 DM, Studierende 30 DM, Zweitmitglieder 10 DM.

Prof. Dierschke dankt dem Kassenwart für seine mühevolle Arbeit.

2.3. Publikationen

Tuexenia 16 wurde Ende 1996 verschickt. Es gab einige Beschwerden wegen Nichterhalts. Auch einige Rundschreiben sind nicht eingetroffen. Wer in Zukunft bis zum Jahresende weder Rundschreiben noch Tuexenia erhält, möge dies bald melden, damit bei der Post Rückfragen erfolgen können.

Tuexenia 17 ist in Vorbereitung. Ab diesem Band werden alle eingereichten Beiträge von zwei Gutachtern beurteilt. Hierfür wurde der Redaktionsbeirat wesentlich erweitert (s. Deckblatt von Tuexenia 17). Es wird eine Aufnahme in entsprechende Referateorgane angestrebt.

©Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschft; www.tuexenia.de; download unter www.zobodat.at

Synopsis der Pflanzengesellschaften Deutschlands:

1996 konnte endlich das erste Heft (*Erico-Pinetea*) fertiggestellt werden. Es wurde an alle Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft kostenlos verschickt. Inzwischen haben 425 Mitglieder die Reihe abonniert. Aus Kostengründen wäre eine Erhöhung dieser Zahl erwünscht.

1997 sollen zwei Hefte erscheinen:

Heft 2: *Quercion robori*
Heft 3: *Arrhenatheretalia*

Auch für 1998 sind zwei Hefte geplant.

Prof. Dierschke weist abschließend darauf hin, daß die Arbeitsgemeinschaft vor 70 Jahren in Göttingen gegründet wurde. Zum 75. Geburtstag (2002) soll die Tagung erneut in Göttingen stattfinden.

3. Entlastung des Vorstandes

Frau Prof. Dr. O. Wilmanns dankt dem Vorstand für seine Arbeit und stellt den Antrag auf Entlastung. Diesem wird einstimmig bei einer Enthaltung entsprochen.

Prof. Dierschke dankt der Versammlung für das Vertrauen, weist aber darauf hin, daß demnächst eine Verjüngung des Vorstandes angestrebt werden muß. Insbesondere soll die Geschäftsführung möglichst bald in andere Hände übergehen. Eventuell wird für 1998 eine Satzungsänderung vorbereitet, die eine Erweiterung des Vorstandes ermöglicht. Ein entsprechender Entwurf wird gegebenenfalls mit dem nächsten Rundschreiben an alle Mitglieder verschickt.

4. Regelung der Zulassung zu den Jahrestagungen

Die hohe Zahl der etwa 390 Anmeldungen für Jena hat erneut große Probleme bei der Zulassung ergeben. So konnten nicht einmal alle Interessenten zugelassen werden, die im Vorjahr nicht teilgenommen haben.

Auf der Grundlage der alten Beschlüsse von Wetzlar 1986 wird länger über verschiedene Möglichkeiten diskutiert, die eine gerechte Auswahl gewährleisten und vor allem auch frühzeitig die wirkliche Teilnahme der Angenommenen sichern.

Zum Schluß wird folgende veränderte Formulierung einstimmig angenommen:

„Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die der Exkursionsplätze, haben diejenigen Vorrang, die im vorhergehenden Jahr nicht teilgenommen haben. Sollte dies nicht ausreichen, müssen auch Teilnehmer der vorletzten Tagung zurückstehen. Zu einer Tagung Zugelassene, die ohne rechtzeitige Absage der Tagung fernbleiben, gelten als teilgenommen."

Eine Gesamtfassung der Zulassungsregelungen wird allen Mitgliedern mit dem nächsten Rundschreiben zugehen.

5. Verschiedenes

Herr Dr. H. Muhle weist auf die Abhaltung eines Mooskurses im Herbst 1997 hin.

Prof. Dierschke gibt die Planungen für die nächsten Jahrestagungen bekannt:

1998 Augsburg
1999 Halle/Saale

Die Jahreshauptversammlung endet kurz nach 18 Uhr

H. Dierschke
1. Vorsitzender

R. Mast
Protokollführer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Tuexenia - Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: NS_17

Autor(en)/Author(s): Dierschke Hartmut

Artikel/Article: Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft e.V. Protokoll der Jahresversammlung am 6. Juni 1997 in Jena 367-368